



Niederschrift

Mitgliederversammlung des Fachverbandes Metall NW am 03. November 2021

Tagungsort: Hotel-Restaurant Schloss Berge
Adenauerallee 103, 45894 Gelsenkirchen

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Versammlungsteilnehmer und vertretene Innungen: laut Anwesenheitsliste

Sie haben Zugriff auf das Protokoll der Mitgliederversammlung einschließlich der dazugehörigen Anlagen über <https://metall.link/mv2021>

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift Mitgliederversammlung 10. März 2021
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Feststellung der vertretenen Stimmen
5. Aktualisierung der Verbandssatzung
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl des Vorstandes
 - 6.2 Wahl der Tarifkommission
 - 6.3 Wahl des Berufsbildungsausschusses
- Pause
7. Haushalt 2022
8. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Herr Seiger begrüßt die Delegierten und eröffnet die Mitgliederversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den neu gewählten Obermeistern Klemens Sanders, Metall-Innung Borken-Bocholt, gewählt am 21.09.2021 sowie Karl-Heinz Miebach, Innung für Metalltechnik Köln, gewählt am 30.09.2021.

Die Versammlungsteilnehmer gedenken Herrn Helfrid Strak, verstorben am 18.04.2021. Herr Strak war vom 01.04.1980 bis zum 29.02.2000 Geschäftsführer des Verbandes.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist form- und fristgerecht mit Schreiben vom 30.09.2021 erfolgt.

Diese Mitgliederversammlung steht voll im Zeichen der Wahlen.



TOP 2: Genehmigung der Niederschrift Mitgliederversammlung 10.03.2021

Änderungen und Ergänzungen zur vorgelegten Niederschrift liegen nicht vor. Gemäß der Satzung des Verbandes ist die Niederschrift somit genehmigt.

**TOP 3: Bericht des Vorsitzenden
Willi Seiger**

Rede:

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,
am Ende einer Amtszeit ist es üblich Bilanz zu ziehen – gleichermaßen gefürchtet beim Bilanzzieher als vermeintliche Selbstbeweihräucherung und beim Publikum als langweilige Aneinanderreihung der Vergangenheit. Deshalb hatte ich ernsthaft darüber nachgedacht es Ihnen und mir zu ersparen und lediglich ein, zwei Worte zur aktuellen Lage in unseren Gewerken an dieser Stelle zu verlieren.*

Wie Sie anhand dieser Einleitung unschwer erkennen, habe ich mich dennoch dazu durchgerungen, auch die vergangenen vier Jahre zu betrachten – einzig und allein, weil in dieser Zeit eine Reihe von Entwicklungen sich beschleunigt haben, die unsere Zukunft als Unternehmer, aber auch und insbesondere als Interessenvertreter für unsere Mitglieder stark beeinflussen. Drei Aspekte will ich dabei besonders betonen:

1. Als Gesamtorganisation sind wir schlagkräftiger geworden – nicht zuletzt, weil wir enger zusammen gerückt sind!

Ja wir sind gerade in der metallhandwerklichen Organisation näher zusammengerückt. Wir haben im Verbund mit allen anderen Landesverbänden, den Innungen und dem Bundesverband uns ein gemeinsames neues Design verpasst, nicht abgehoben, sondern angemessen erneuert und vor allem gemeinsam.

Nicht zuletzt das trägt zur neuen Schlagkräftigkeit bei. Wir melden uns als Metallverband zu Wort, sei es zur schwierigen Situation in der Berufsorientierung, der zum Jahreswechsel 2019/2020 sich abzeichnenden Krise der metallhandwerklichen Zulieferer oder aktuell zu den Problemen innerhalb der Lieferketten. Wir melden uns zu Wort und wir werden gehört in der Politik und der handwerklichen Organisation. Das produzierende Metallhandwerk hat jetzt auch dort einen angemessenen Stellenwert.

Gemeinsam haben wir Ideen und konkrete Maßnahmen zur Berufsorientierung entwickelt. Mit unserem Schweißtrainer auf Ihren regionalen Ausbildungsmessen zählte Ihr Stand für das Metallhandwerk immer zu den Highlights der Messe und war nicht selten das Fotomotiv für die regionale Berichterstattung. Ja – Corona hat uns Anfang 2020 eingeholt. Unseren Cobot konnten wir erst zwei Mal in diesem Jahr präsentieren und er ist eine herausragende Ergänzung zum Schweißtrainer. Auch hier schaffen wir wieder Bilder aus dem Metallhandwerk für die regionale Presselandschaft und erarbeiten uns so einen weiteren Imagezuwachs. Das tut den Innungen gut, dem Landesverband und nicht zuletzt auch dem Bundesverband. Der übrigens mit seiner Nachwuchskampagne „Let's play metal“ und der App zum Führen der Berichtshefte weitere Bausteine zur Verbesserung der Nachwuchsgewinnung beigetragen hat.

Wie gute Zusammenarbeit auch zu deutlichen Einsparungen in der Organisation führen können und gleichzeitig unsere Nerven als Obermeister schont, zeigt das Beispiel der FAQs des Bundesverbandes zu den Herausforderungen der Coronakrise. Ich persönlich habe es als sehr angenehm empfunden, dass ich nicht alle – vielleicht auch notwendigen – Informationen doppelt im eMail-Posteingang hatte. Wir haben uns als Landesverband bewusst dafür entschieden hier die Führungsrolle und die Ausführungsverpflichtung auf unseren Bundesverband zu übertragen. Und es hat super funktioniert! Meinen Dank an dieser Stelle auch in diese Richtung!



Und noch ein abschließender Gedanke sei mir zum Thema Gemeinsamkeit erlaubt. Seit nunmehr 20 Jahren begeistert die Metall & mehr GmbH uns mit ihren wirklich guten Rahmenverträgen. Exklusiv profitieren hier unsere metallhandwerklichen Unternehmen. Und das ist nur möglich geworden, weil wir – der Bundesverband zusammen mit den Ländern nicht nur diese Gesellschaft vorausschauend gegründet haben, sondern auch gemeinschaftlich unterstützen. Gute Rahmenvereinbarungen fallen nicht vom Himmel, sie sind Ausdruck der guten Arbeit der Metall & mehr GmbH und der Unterstützung aller Beteiligten – auch und gerade in den schweren zwei vergangenen Jahren.

2. *Als Fachverband Metall NW sind wir in vielen Bereichen innovativer Vorreiter im Metall- und auch im Gesamthandwerk. Unsere Projekte und Services unterstützen nicht nur direkt unsere Innungen und Unternehmen, sondern sind auch beispielhaft für andere Handwerksorganisationen.*

Traditionell bietet unser Fachverband den Mitgliedern ein attraktives und umfangreiches Weiterbildungsprogramm an. In den vergangenen vier Jahren war das nicht anders. Wieder ist es gelungen, relevante Themen so zu präsentieren, dass unsere Mitglieder davon profitieren können. Dabei haben wir bereit 2019 – also schon vor Corona – darauf gesetzt die Abwesenheitszeiten der Mitarbeiter unserer Unternehmen durch die Fortbildungen zu minimieren. Bundesweit als erster Verband hat der Unsrige den Fachbauleiter als Blended Learning erstellt und so die Präsenzzeit von 130 Stunden auf unter 40 gesenkt. Das Projekt war so erfolgreich, dass sowohl die bayrischen als auch die sächsischen Kollegen unseren Kurs bei sich anboten. Wir haben für den Teamleiter ein ähnliches Angebot gestaltet, das aktuell gut angenommen wird.

Klar in den letzten zwei Jahren waren es gerade unsere Webinare, die das Rückgrat unseres Angebotes bildeten. Mehr als 60 unterschiedliche Themen zählen mittlerweile zum Repertoire des Verbandes. Dabei haben wir mit den neuen „on demand“-Webinaren wieder ein neues Kapitel im verbandlichen Fortbildungskontext eröffnet. Zugriff an jedem Tag und zu jeder Zeit – kein anderer Verband des Metallhandwerks verfügt über dieses umfassende Angebot. Die inhaltliche Basis dabei sind unsere technischen, betriebswirtschaftlichen und juristischen Berater/in – ein echter Garant für inhaltliche Relevanz und Qualität.

Wichtig und immer im Fokus der Anstrengungen des Verbandes sind die direkten Mitglieder – unsere Innungen. Wir haben vor Ort die Berufsorientierung und Imagebildung unterstützt und mit unseren „on-demand“-Webinaren auch die Positionierung als Orte kompetenter Weiterbildung ermöglicht.

Aber - die Coronakrise hat auch bei uns im Verband die notwendige Kontaktintensität in der Verbandskommunikation auf eine harte Probe gestellt. Nicht immer ist es gelungen, die fehlenden persönlichen Kontakte komplett auszugleichen und doch haben wir mit unseren regelmäßigen virtuellen Kontakten dies auszugleichen versucht. Hierzu bedarf es immer wieder auch entsprechende Inhalte – neudeutsch und im Marketingjargon „Content“.

Aktuell – und Sie sehen das in Ihren Tischvorlagen – bietet der Fachverband Ihnen Content – attraktive Inhalte – für ein komplettes Jahr an. Wir bieten ein auf die metallhandwerklichen Innungen zugeschnittenes Veranstaltungsprogramm, bestehend aus 24 unterschiedlichen Webinaren an 72 Terminen im kommenden Jahr zur freien Verfügung an. Inhalte und die jeweiligen Ankündigungstexte finden Sie im Obermeisterbereich unserer Website unter <https://metall.link/obermeister>

Sie – die Innungen – können frei wählen, welche Inhalte Sie nutzen wollen und mit welcher Intensität Sie diese Ihren Mitgliedern präsentieren. Wieder ein einmaliges Angebot in der metallhandwerklichen Organisation, dass zugeschnitten auf die Innungen uns gemeinsam stärken soll.

Und -

3. *Schauen wir auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Sozialpartnern. Nachdem es uns – dem Metallverband im Verbund mit anderen Fachverbänden und der IG Metall – im Jahr 2017 gelungen ist, unsere Metallbauer auch weiterhin vor dem unberechtigten Zugriff durch die SOKA Bau zu schützen, haben wir auch operativ im Land eine erfolgreiche Tarifpolitik betrieben. Ja ich weiss, Tarifierhöhungen sind immer zu hoch und neue Belastungen für uns als Unternehmer schwer finanzierbar. Und dennoch ist es die ureigenste Aufgabe für uns als Unternehmer-*



band, Tarife zu vereinbaren. Unsere Tarifkommission – und an dieser Stelle stellvertretend meinen Dank an Rudolf Schwarte – hat diese Aufgabe mit gutem Erfolg übernommen. Wir haben mit dem „Tarifvertrag zum Ausgleich von Rentenabschlägen“ unseren älteren Mitarbeitern die Chance eröffnet, ab dem 50ste Lebensjahr noch einmal zusätzlich etwas für Ihre Rente zu tun. Ja wir müssen uns beteiligen und „Ja“ es kostet zusätzliches Geld und „Ja“ wir leiden unter Fachkräftemangel und hier werden Möglichkeiten eines frühzeitiges Ausscheiden unterstützt. Aber es liegt doch auch an uns, unsere Arbeitsplätze auch für unsere älteren Mitarbeiter attraktiv zu gestalten. Dort wo Know-How-Träger gerne länger bei uns im Unternehmen bleiben wollen und sollen, bietet dieser Tarifvertrag zusätzliche Anreize und dort wo Mitarbeiter den Anforderungen nicht mehr gewachsen sind, eine Möglichkeit des frühzeitigen Verlassens des Unternehmens, ohne dass rein wirtschaftliche Überlegungen dieses verhindern. Gerade hat die Tarifkommission, die seit über 50 Jahren existierenden Eingruppierungsgrundsätze, modernisiert. Und im Gegensatz zu vielen anderen Tarifgebieten wird es bei uns keine Eingruppierungsorgien geben. Es ist der Tarifkommission gelungen, einen zeitgemäßen Eingruppierungstarifvertrag zu schließen, der im Wesentlichen keine Neueingruppierungen nötig macht. Und noch ein Novum. Nach wie vor existieren bei uns in Nordrhein-Westfalen auch gültige Tarifverträge mit der Christlichen Gewerkschaft Metall. Nicht nur dass die ein oder andere abweichende Regelung für uns angenehmer ist, wir erfüllen so auch immer unsere Aufgaben als Arbeitgeberverband und können von keiner der Gewerkschaften mit einer Auflösung der Tarifverträge erpresst werden.

Rudolf – Du hast ja gleich noch Gelegenheit über die aktuelle Tarifsituation zu berichten.

Vier ereignisreiche Jahre und eine – aus meiner Sicht – erfreuliche und erfolgreiche Bilanz. Ein wirtschaftlich gesunder Verband, ein zumindest im Metallhandwerk außerordentliches Leistungsangebot des Verbandes und aktuell auch eine wirtschaftliche Erholung in Sicht.

Vier Jahre in diesem Vorstandsteam, vier Jahre gemeinsamer Anstrengungen für das nordrhein-westfälische Metallhandwerk – bei allen Anstrengungen hat es auch Freude bereitet Teil dieses Vorstandes zu sein.

Liebe Christa und liebe Vorstandskollegen, Danke für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und auch unseren Mitarbeitern in der Geschäftsstelle ein „Danke“. So wie wir die letzten vier Jahre gemeinsam gestaltet haben, so kann erfolgreiche Verbandsarbeit gedeihen.

Vielen Dank!

Es gilt das gesprochene Wort.

TOP 4: Feststellung der vertretenen Stimmen

Laut Anwesenheitsliste sind von 76 möglichen Stimmen 47 Stimmen vertreten. Die Stimmenmehrheit liegt somit bei 24 Stimmen. Die qualifizierte Mehrheit für die erneute Wiederwahl des stellvertretenden Vorsitzenden gem. § 22 Abs. 1 der Satzung liegt bei 34 Stimmen.

TOP 5: Aktualisierung der Verbandssatzung Stephan Lohmann

Herr Lohmann stellt die Satzungsänderungen vor. Diese wurden vorab mit der Einladung an die Delegierten versandt.



alt

§ 20

(1) Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 38, 39 mit einfacher Stimmenmehrheit der vertretenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

(2) Beschlüsse können von der Mitgliederversammlung nur über solche Angelegenheiten gefasst werden, die bei ihrer Einberufung in der Tagesordnung bezeichnet sind oder, sofern es sich nicht um eine Satzungsänderung oder die Auflösung des Landesinnungsverbandes handelt, mit Zustimmung von drei Vierteln der vertretenen Stimmen vom Vorsitzenden nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

alt

**Vorstand
§ 22**

(1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und acht weiteren Mitgliedern. Wählbar sind nur Bewerber, die das 67. Lebensjahr im Kalenderjahr der Wahl noch nicht vollendet haben. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Für das Amt des Vorsitzenden und seines Stellvertreters ist jeweils nur eine zweimalige Wiederwahl zulässig; hiervon kann nur mit qualifizierter 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten abgewichen werden.

(2) Der Vorsitzende und sein Stellvertreter werden in je einen Wahlgang mit absoluter, die anderen Vorstandsmitglieder werden gemeinsam mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt. Wenn bei der Wahl des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters die absolute Stimmenmehrheit nicht auf eine Person entfällt, findet eine engere Wahl unter den beiden Personen statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

§ 23

(1) Der Vorsitzende lädt zu den Vorstandssitzungen ein und leitet sie.

(2) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn zur Vorstandssitzung ordnungsgemäß eingeladen worden ist und einschließlich des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist.

(3) Die Beschlüsse des Vorstandes werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

(4) Über die Verhandlungen des Vorstandes ist eine Niederschrift anzufertigen, die von dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer zu unterzeichnen ist.

neu: Abs.3 bis Abs. 5 kommen neu hinzu

(3) Der Vorstand kann nach seinem Ermessen beschließen und in der Einladung mitteilen, dass die Mitglieder an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit an einem Versammlungsort teilnehmen und ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können oder müssen (Online-Mitgliederversammlung).

(4) Der Vorstand kann geeignete technische und organisatorische Maßnahmen für die Durchführung einer solchen Mitgliederversammlung beschließen, die insbesondere sicherstellen sollen, dass nur Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen und ihre Rechte wahrnehmen.

(5) Abweichend von (1) ist ein Beschluss auch ohne Mitgliederversammlung gültig, wenn

- alle Mitglieder in Textform beteiligt wurden,
- bis zu dem vom Vorstand gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben hat und
- der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

neu: Abs. 1 wird geändert

(1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und **höchstens** acht weiteren Mitgliedern. Wählbar sind nur Bewerber, die das 67. Lebensjahr im Kalenderjahr der Wahl noch nicht vollendet haben. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Für das Amt des Vorsitzenden und seines Stellvertreters ist jeweils nur eine zweimalige Wiederwahl zulässig; hiervon kann nur mit qualifizierter 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten abgewichen werden.

neu: Abs. 5 kommt neu hinzu

(5) Die Bestimmungen des § 20 (4) + (5) zu Onlineversammlungen und zur Beschlussfassung in Textform gelten für Vorstandssitzungen und -beschlüsse entsprechend.



alt

**Tarifkommission
§ 27**

- (1) Der Landesinnungsverband bildet für die Beratung von Tariffragen, die Führung von Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften und den Abschluss von Tarifverträgen eine aus acht Personen bestehende Tarifkommission.
- (2) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter und die weiteren sechs Mitglieder der Tarifkommission werden von der Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbandes auf vier Jahre mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Die Tarifkommission ist beschlussfähig, wenn einschließlich des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse der Tarifkommission werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- (4) Der Vorsitzende des Landesinnungsverbandes kann an den Sitzungen und Verhandlungen der Tarifkommission mit beratender Stimme teilnehmen. Beim Abschluss von Tarifverträgen steht ihm ein Einspruchsrecht zu. Macht er dieses geltend, so ist über den Abschluss des betreffenden Tarifvertrages die Entscheidung der Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbandes herbeizuführen.

neu: Abs. 1 und 2 wird geändert

- (1) Der Landesinnungsverband bildet für die Beratung von Tariffragen, die Führung von Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften und den Abschluss von Tarifverträgen eine aus **mindestens 6** Personen bestehende Tarifkommission.
- (2) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter und **die weiteren Mitglieder** der Tarifkommission werden von der Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbandes auf vier Jahre mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

**Bekanntmachungen
§ 40**

Die Bekanntmachungen des Landesinnungsverbandes erfolgen durch Rundschreiben sowie in der Fachzeitschrift „Metallhandwerk und -technik“ und in der „HZ - Deutsches Wirtschaftsblatt“.

Vorstehende Satzung des Fachverbandes Metall Nordrhein-Westfalen des Maschinenbauer-, Schlosser-, Schmiede-, Werkzeugmacher-, Dreher-, Metallformer- und Metallgießerhandwerks (Landesinnungsverband) ist von der am 14. Mai 1973 in Essen tagenden Mitgliederversammlung bei Anwesenheit von 71 Delegierten, durch welche insgesamt 110 Stimmen vertreten wurden, mit 110 Stimmen angenommen worden.

neu: Abs. 1 wird geändert

Die Bekanntmachungen des Landesinnungsverbandes erfolgen durch Rundschreiben sowie in der **Fachzeitschrift „Metall aktuell“**.

Abstimmung: Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen

TOP 6: Wahlen

Als Wahlvorstand für die Wahl des Vorsitzenden stellt sich Herr Schumacher, Obermeister der Innung für Metalltechnik des Kreises Mettmann zur Verfügung. An der Anzahl der vertretenen Stimmen hat sich nichts geändert.

6.1.

Wahl des Vorsitzenden

Der Vorstand benennt **Willi Seiger** für die Kandidatur zur Wiederwahl als Vorsitzender des Verbandes. Auf Befragen werden keine weiteren Kandidaten benannt. Ebenfalls auf Befragen stimmt die Versammlung der Wahl per Handzeichen zu.

Abstimmung: einstimmig, mit 2 Enthaltungen, für die Wahl des vorgeschlagenen Kandidaten

Herr Seiger nimmt die Wahl an, dankt den Delegierten für ihr Votum und übernimmt wieder die Leitung der Mitgliederversammlung.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorstand des Verbandes schlägt zur Wiederwahl den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden **Hans-Bernd Grönwald** vor.



Auf Befragen werden keine weiteren Kandidaten benannt. Herr Seiger weist darauf hin, dass für die vierte Wiederwahl des Kandidaten satzungsgemäß eine 2/3-Mehrheit erforderlich sei.

Abstimmung: einstimmung für die Wahl des vorgeschlagenen Kandidaten

Herr Grönewald, terminlich leider verhindert, hat bereits im Vorfeld die Amtsannahme für den Fall der Wiederwahl erklärt.

Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgt satzungsgemäß en bloc. Vorschlag des Vorstandes: Es stellen sich zur Wiederwahl in den Vorstand

Heiner Dresrüsse Bielefeld
Christian Flüss Wuppertal

Neu zur Wahl in den Vorstand werden vorgeschlagen:

Johannes Arnzen Mülheim - Oberhausen
Björn Bergmann Essen
Carsten Dreyer Steinfurt
Harald Görnig Westfalen-Süd
Peter Maxisch Düsseldorf

Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: einstimmig für die Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten

Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Nachwahl Rechnungsprüfer

Zwei Rechnungsprüfer, die in der Frühjahrsversammlung 2021 gewählt wurden, sind heute neu in den Vorstand gewählt worden. Sie können daher ihre Funktion als Rechnungsprüfer nicht mehr ausüben. Zur Nachwahl als Rechnungsprüfer stellen sich

Michael Palmen Krefeld
Andreas Sostmann Essen

Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: einstimmig für die Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten

Beide Kandidaten hatten die Amtsannahme für den Fall ihrer Wahl im Voraus erklärt.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Christa Brock-Esch Essen
Martin Hunold Westfalen-Süd
Klaus Berger Duisburg
Karl-Heinz Löwenkamp Düren
Helmut Eibler Düsseldorf



Rudolf Schwarte

Steinfurt

werden in Würdigung ihrer Verdienste um das Metallhandwerk mit der Verbandsnadel in Gold geehrt. Herr Seiger überreicht Urkunde und Ehrennadel.

6.2

Wahl der Tarifkommission

Herr Schwarte informiert über den Tarifabschluss mit der IG Metall. Ab dem 01.11.2021 gelten neue Lohn- und Gehaltsentgelte sowie Ausbildungsvergütungen. Zusätzlich wurde ein neues, aktualisiertes Lohn- und Gehaltsrahmenabkommen vereinbart, welches ebenfalls am 01.11.2021 in Kraft tritt. Herr Schwarte hebt besonders hervor, dass mit dem Rahmenabkommen eine Welle der Neueingruppierungen vermieden werden konnte.

Wahl des Vorsitzenden der Tarifkommission

Der bisherige Vorsitzende der Tarifkommission **Rudolf Schwarte** stellt sich zur Wiederwahl. Es werden keine weiteren Kandidaten benannt. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: einstimmig für die Wahl des vorgeschlagenen Kandidaten
Herr Schwarte nimmt die Wahl an. Er weist die Delegierten darauf hin, dass eine Mitarbeit in der Tarifkommission jederzeit möglich ist. Desweiteren freut sich die Kommission über Rückmeldungen aus den Betrieben, die dann in die Verhandlungen einfließen können.

Wahl des stellvertretenden Tarifkommissionsvorsitzenden

Aus dem Kreis der Kommission wird **Dirk Münstermann** zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden nicht benannt. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: einstimmig für die Wahl des vorgeschlagenen Kandidaten
Herr Münstermann hat die Amtsannahme für den Fall seiner Wahl im Voraus erklärt.

Wahl der restlichen Kommissionsmitglieder

Die Wahl erfolgt satzungsgemäß en bloc. Es stellen sich zur Wiederwahl in die Tarifkommission

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Diedrich Diedrichsen | Preußisch Oldendorf |
| Ludger Eilhard-Chrobak | Rüthen |
| Karl Heimann | Nottuln |
| Hans-Jürgen Marx | Ahaus |
| Karl-Heinz Miebach | Köln |
| Bruno Rattey | Oberhausen |
| Wolfgang Schäkel | Minden |

Neu zur Wahl in die Tarifkommission wird vorgeschlagen

Peter Maxisch

Kaarst

Es werden keine weiteren Kandidaten benannt. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: einstimmig für den Wahlvorschlag
Soweit anwesend nehmen die Herren die Wahl an. Die nichtanwesenden Mitglieder hatten die Amtsannahme für den Fall ihrer Wahl im Voraus erklärt.



6.3

Wahl des Berufsbildungsausschusses

Herr Seiger teilt der Versammlung mit, dass sich der komplette Ausschuss für weitere vier Jahre bereit erklärt hat, die Arbeit vorzuführen und sich zur Wiederwahl stellt. Die Wahl erfolgt satzungsgemäß en bloc. Zur Wiederwahl stellen sich

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Klaus Friedrich | Vorsitzender |
| Peter Alsbach | Feinwerkmechanik |
| Stephan Draack | Konstruktionstechnik |
| Dirk Münstermann | Anlagenbau |
| Karsten Robertz | Fahrzeugbau |
| Willi Schäfer | Feinwerkmechanik |
| Kira Schmidtman | Konstruktionstechnik |
| Andreas Sostmann | Konstruktionstechnik |

Es werden keine weiteren Kandidaten benannt. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Abstimmung: einstimmig für den Wahlvorschlag
Soweit anwesend nehmen die Ausschussmitglieder die Wahl an. Die nichtanwesenden Mitglieder hatten die Amtsannahme für den Fall ihrer Wahl im Voraus erklärt.

TOP 7: Haushaltsplan 2022 Stephan Lohmann

Der Haushaltsplan 2022 mit Erläuterungen wurde mit der Einladung versandt und liegt den Versammlungsteilnehmern vor. Herr Lohmann spricht ergänzend zu den Erläuterungen einzelne Positionen noch einmal an. Der Vorstand des Verbandes will die Innungen bei der Neumitgliederwerbung mit einer Beitragsbefreiung für Neumitglieder unterstützen. Es wurde folgender Punkt in den Haushaltsplan mit aufgenommen:

Für neue Mitgliedsbetriebe wird für die ersten beiden Jahre der Mitgliedschaft der Beitrag erlassen. Voraussetzung für den Erlass ist ein formloser Antrag der jeweiligen Innung. Die neuen Mitglieder sind durch eine aktuelle Mitgliederliste, in der die neuen Mitgliedsbetriebe markiert sind, nachzuweisen. Die Liste ist jährlich zu aktualisieren. Lediglich umfirmierte Betriebe gelten nicht als neue Mitgliedsbetriebe in diesem Sinne.

Abstimmung: einstimmig für die Annahme des Haushaltsplan 2022 wie vorgelegt

Aufwandsentschädigungen

Herr Lohmann informiert, dass bei Neuwahl des Vorstandes die Aufwandsentschädigungen des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden neu verabschiedet werden müssen.

Beschlussvorlage Vorsitzender:

Die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorsitzenden des Fachverbandes Metall NW umfasst mindestens 120 Jahresstunden. Hierfür erhält er eine pauschale Aufwandsentschädigung von 4.920,- EURO brutto p.a.

Abstimmung: einstimmig beschlossen



Beschlussvorlage stellvertretender Vorsitzender:

Die ehrenamtliche Tätigkeit des stellvertretenden Vorsitzenden des Fachverbandes Metall NW umfasst mindestens 80 Jahresstunden. Hierfür erhält er eine Aufwandsentschädigung von 3.120,- EURO brutto p.a.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Aktuelle wirtschaftliche Lage der WDMH

Herr Lohmann informiert anhand der Bilanz 2020 über den wirtschaftlichen Stand der verbandseigenen WDMH Wirtschaftsdienst des Metallhandwerks NW GmbH, die auf wirtschaftlich soliden Füßen steht.

TOP 8 Verschiedenes

Termine 2022:

Mitgliederversammlung: 16.03.2022 und 09.11.2022 Gelsenkirchen
Geschäftsführerkonferenz 09.08.2022 Gelsenkirchen

Herr Seiger beendet um 18:15 Uhr die Versammlung.

Essen, 08.11.2021


Willi Seiger
Vorsitzender


Stephan Lohmann
Geschäftsführung